

Nachdem die definitiven Zahlen der Jahresrechnung nun vorliegen, kann ein Résumé gezogen werden. Mit einer erzielten Netto-Performance 3.8% wurde ein gegenüber der Benchmark von 3.1% zwar ein gutes "relatives" Ergebnis erzielt. Im Quervergleich schlossen der Pictet BVG 2015-40 (ohne Berücksichtigung von Kosten) mit 4.0% und der UBS PK-Barometer mit 4.5% aber "absolut" gesehen etwas besser ab.

Mit Ausnahme der Immobilien Ausland und der Insurance Linked Securities haben sich die Anlageklassen positiv entwickelt. Die mit Abstand wichtigsten positiven Performance-Treiber im Jahr 2020 waren dabei

		Benchmark
- Gold	+21.0%	+5.6%
- Aktien Ausland	+8.9%	+6.1%
- Private Equity	+8.4%	+6.0%

Negativ waren

- Immobilien Ausland	-1.8%	-15.0%
- ILS	-0.9%	+1.3%
- Senior Secured Loans	-0.3%	+3.3%

Nach einem letztendlich guten Anlagejahr und einem Schadenverlauf für das Rechnungsjahr 2020 im Rahmen der Erwartungen ist der Rückgang des Deckungsgrads gegenüber dem Vorjahr um 1.8% auf 120.4% sicherlich erklärungsbedürftig. Die drei Hauptgründe dafür liegen alle im Bereich der versicherungstechnischen Rückstellungen:

- Das Vorsorgekapital der laufenden Rentenbezüger hat sich im Jahr 2020 um CHF 44.9 Mio. erhöht. Die Zunahme von 153 Rentenbezügern unter Anwendung unseres technischen Zinssatzes von 1.5% hat sich dabei als substantiell erwiesen.
- Die versicherungstechnische Rückstellung für die Pensionierungsverluste bei Neu-Renten ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 26.5 Mio. angestiegen. Der Hauptgrund für diese spürbare Erhöhung liegt in der reglementarischen Senkung des frühest möglichen Pensionierungsalters um zwei Jahre (von 60 auf 58 Jahre). Hierdurch sind für die Rückstellungsberechnung zwei anzahlmässig starke Jahrgänge hinzugekommen. Für die Rückstellung werden neuerdings alle Versicherten berücksichtigt, die am 31.12.2020 mindestens 52 Jahre alt waren (bisher 54 Jahre).
- Die versicherungstechnische Risikoschwankungsreserve ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 5.3 Mio. auf CHF 13.0 Mio. angestiegen. Der in Jahr 2020 erzielte positive Überschuss aus Risikobeiträgen und benötigten versicherungstechnischen Rückstellungen ist damit voll dem Aufbau dieser Rückstellung zugeflossen.

Im Jahr 2020 beträgt das Nettoergebnis aus Vermögensanlagen CHF 59.7 Mio. (Vorjahr: 172.2 Mio.). Die Bilanzsumme hat sich per 31.12.2020 um CHF 94.7 Mio. auf CHF 1.685 Mrd. erhöht. Die Senkung des Deckungsgrads resultiert damit aus der Zunahme der Rentenbezüger und den umfangreichen Verstärkungen bei den versicherungstechnischen Rückstellungen.